

Wohngebäude Bredeneyer Straße 13 in Bredeney

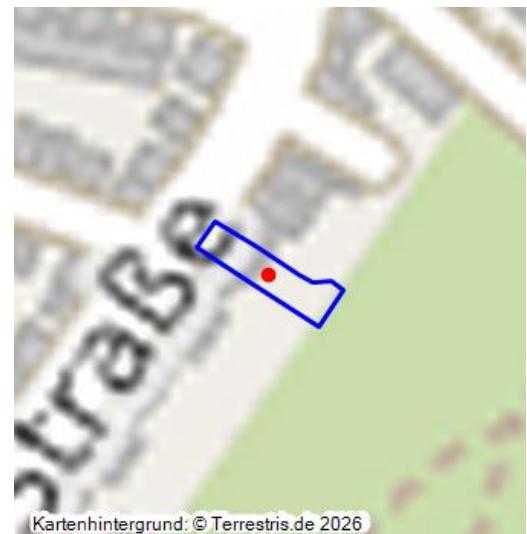
Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Ende des 19. Jahrhunderts entstandenen Häuser sind wohl der Rest einer Häusergruppe, bei der immer eine Haushälfte der nächstfolgenden symmetrisch zugeordnet war, wodurch eine Variation und Gestaltung des Straßenraumes erreicht wurde. Die Fassaden sind durch Loggien, Balkone und Erker gestaltet, horizontal durch Gesimse, Gebälkstücke und die reich verzierte Traufzone gegliedert, das Erdgeschoss durch Putznutungen. Die Silhouette der Häusergruppe wird durch Dachgauben aufgelockert.

Das Objekt Wohnhaus, Bredeneyer Straße 13 in Bredeney ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-ADR 16318, Denkmalliste Essen, laufende Nr. 242).

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2010/2013)

Wohngebäude Bredeneyer Straße 13 in Bredeney

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Straße / Hausnummer: Bredeneyer Straße 13

Ort: 45133 Essen - Bredeney

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1850 bis 1899

Koordinate WGS84: 51° 25 13,89 N: 7° 00 2,75 O / 51,42053°N: 7,00076°O

Koordinate UTM: 32.360.992,51 m: 5.698.486,91 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.656,60 m: 5.698.906,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl-Heinz Buchholz, „Wohngebäude Bredeneyer Straße 13 in Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-KHB-20100428-0013> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

